

Installation und wichtige Informationen syska E-Bilanz 22.0

Stand: 04.02.2022

Inhaltsverzeichnis

Installation und wichtige Informationen syska E-Bilanz 22.0	1
Inhaltsverzeichnis.....	1
Systemvoraussetzungen.....	3
Wichtige Information zum Update syska E-Bilanz 22.x.....	3
Arbeitsplatzrechner (Windows-Client-PC, Single- oder Multiuser).....	3
Terminal Server	3
Datenbank-Server (bei Anbindung einer MS SQL Server oder Oracle DB).....	4
Download-Links	4
Neu-Installation von syska E-Bilanz.....	4
Vor der Installation.....	4
Installationsvarianten.....	5
Lizenzdaten einspielen	5
Verwendung der H2-Datenbank	6
Verwendung einer MS SQL Server- oder Oracle DB.....	6
Installation auf einem Terminal Server	8
Update-Installation von syska E-Bilanz.....	9
Datensicherung	9
Update-Zyklus.....	9
Updates durchführen	10
Pflichtbestandteil "Anlagenspiegel" seit 2017	10
Hinweise zur syska E-Bilanz Release 22.x.....	12
Datenübergabe an syska E-Bilanz	12
... aus syska EURO FIBU	12
... aus syska ProFI.....	13
Häufige Probleme.....	15

Systemvoraussetzungen

Wichtige Information zum Update syska E-Bilanz 22.x

Wenn Sie das Update auf syska syska E-Bilanz 22.x vorgenommen haben, dann gelten noch folgende Voraussetzungen:

Für eine erfolgreiche Übergabe wird mindestens syska EURO FIBU 2022 oder syska ProFI 2020 bzw. 2022 benötigt! Stellen Sie zudem sicher, dass aktuelle "e-bilanz-connector.dll" (EF: 2.0.20.2 bei ProFI: 1.0.11.1) im Programmverzeichnis und im Verzeichnis: *C:\Program Files (x86)\Common Files\Sage Software Shared* sich befindet. Selbstverständlich empfehlen wir immer den Einsatz der aktuellsten Version von den syska-Produkten.

Arbeitsplatzrechner (Windows-Client-PC, Single- oder Multiuser)

- Windows 10 (32-/64-Bit)
- Dual-Core
- Min. 8 GB RAM, wovon 2 GB frei sein sollten
- 1920 x 1080 (empf.) oder höhere Auflösung, mindestens 1280x1024
- im Single-User-Betrieb kann die integrierte Datenbank H2 verwendet werden

Hinweis: Windows 7 wird seit der Einstellung der Unterstützung durch Microsoft am 14.01.2020 nicht mehr unterstützt.

Bitte beachten Sie auch die Systemvoraussetzungen unter:

<https://www.hsp-software.de/produkte/opti-tax/systemanforderungen/>

Da die Bedienung der syska E-Bilanz auf Maus und Tastatur ausgelegt ist, wurde eine Funktion auf Touch-kompatiblen Geräten nicht geprüft, daher wird Windows RT nicht unterstützt. Weiter gilt es zu beachten, dass die offiziellen Systemanforderungen durch Microsoft gegeben sind.

Terminal Server

- ab Windows Server 2012 R2 RDP bis Windows Server 2019
- 4 GB freier Festplatten-Platz

Hinweis: Für die Berechnung des Speicherbedarfs: Jede Instanz benötigt zwischen 600 MB bis 950 MB Speicher.

Datenbank-Server (bei Anbindung einer MS SQL Server oder Oracle DB)

- ca. 1 MB Datenbank-Speicher je Projekt, eventuell mehr bei zusätzlichen Anängen, Übertragungsprotokollen, Fußnoten, Aufgagen S+E-Projekte etx. zuzüglich 3-5 MB Datenbank-Speicher je Projekt
- MS-SQL Server 2016 (Express) oder höher
- Die Verwendung anderer Datenbanksysteme ist möglich, bitte sprechen Sie und darauf an.

Download-Links

Die aktuellen Downloads stehen immer unter den Links zur Verfügung:

<https://www.syska.de/downloads/eurofibu/ebilanz/>

<https://www.syska.de/downloads/profi/>

Neu-Installation von syska E-Bilanz

Vor der Installation

Folgende Informationen sollten vor der Installation von syska E-Bilanz beachtet werden:

Die syska E-Bilanz kann entweder mit einer integrierten, dateibasierten H2-Datenbank (Standard-Einstellung) oder Microsoft SQL Server bzw. Oracle Datenbank betrieben werden.

H2-Datenbank:

- Die Daten sind in Dateiform im Installationsverzeichnis der syska E-Bilanz abgelegt.
- Eine Datensicherung kann ausschließlich aus der E-Bilanz heraus erfolgen.
- Es kann nur ein Benutzer im Programm arbeiten (siehe "Einzelplatz-installation").

MS SQL Server / Oracle DB:

- Die Daten werden vom Datenbanksystem verwaltet und gespeichert.
- Es kann zwar eine Sicherung über das Datenbanksystem erfolgen, dennoch ist eine regelmäßige Sicherung aus der E-Bilanz heraus notwendig.
- Auch bei Verwendung einer MS SQL oder Oracle Datenbank wird für die E-Bilanz zwingend eine eigene Datenbank benötigt. Es ist **nicht** möglich, die Tabellen für E-Bilanz und syska ProFI in einer gemeinsamen Datenbank zu halten.

Bei der syska E-Bilanz handelt es sich um ein reines Client-Programm, das unabhängig von der verwendeten Datenbank lokal auf den Arbeitsplatz-Rechnern installiert wird (Ausnahme: Terminal Server).

Installationsvarianten

A) **Einzelplatzinstallation:**

Die E-Bilanz wird lokal auf einem Arbeitsplatz installiert. Als Datenbank wird H2 (Standard) verwendet. Es findet kein Austausch mit anderen Arbeitsplätzen statt, es wird lediglich an diesem Arbeitsplatz in der E-Bilanz gearbeitet.

B) **Mehrplatzinstallation:**

Die E-Bilanz wird lokal auf mehreren Arbeitsplätzen installiert. Es kommt eine MS SQL Server oder Oracle Datenbank zum Einsatz. Auf jedem Arbeitsplatz ist lokal die E-Bilanz installiert und in den Einstellungen sind die Zugangsdaten zur globalen Datenbank hinterlegt.

C) **Terminal Server Installation:**

Die E-Bilanz wird auf einem Terminal Server installiert, die Benutzer greifen per Remoteverbindung auf den TS zu und arbeiten dort mit dem Programm. Die Daten sind in einer MS SQL Server oder Oracle Datenbank abgelegt (die Verwendung einer H2 Datenbank ist nicht möglich). Weitere Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt "Installation auf einem Terminal Server".

Die H2 Datenbank ist nicht mehrbenutzerfähig. Sollen mehrere Benutzer mit der gleichen Datenbank arbeiten, ist zwingend MS SQL oder Oracle zu verwenden. Unabhängig von der verwendeten Datenbank gilt: Es kann immer nur ein Benutzer gleichzeitig an einem Projekt arbeiten. Der gleichzeitige Zugriff von mehreren Benutzern auf ein und dasselbe Projekt ist nicht möglich. Die Benutzer können aber natürlich gleichzeitig in unterschiedlichen Projekten arbeiten (z. B. wenn sie Zuordnungen in unterschiedlichen Mandanten vornehmen).

Hinweis: In früheren Versionen dieses Dokuments wurde beschrieben, die E-Bilanz könne ähnlich wie syska ProFI grundsätzlich auch auf einer Serverfreigabe installiert werden (auf ein Netzlaufwerk oder als Unterverzeichnis unterhalb des syska-ProFI-Programmverzeichnisses).

Nach Erfahrungen in der Praxis hat sich diese Installationsmethode als ungeeignet erwiesen. Wir raten von ihrer weiteren Verwendung ab und empfehlen ohne Ausnahme eine lokale Installation der E-Bilanz auf den Arbeitsplätzen.

Lizenzdaten einspielen

Die Lizenzdatei für die syska E-Bilanz muss im syska-ProFI-Programmverzeichnis/EUROFIBU DB Verzeichnis (nicht im E-Bilanz Programmverzeichnis!) abgelegt werden.

Sollte die Datei einen Namen wie *License_12345_SQL.xml* haben, benennen Sie sie bitte in *License.xml* um.

Sollte keine Lizenzdatei vorliegen, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer syska Seriennummer an profisupport@syska.de oder efsupport@syska.de.

Verwendung der H2-Datenbank

Bitte beachten Sie bei Verwendung der integrierten H2-Datenbank:

- Ist das Programm lokal auf verschiedenen Arbeitsplätzen installiert, hat jeder Arbeitsplatz einen eigenen lokalen Datenbestand.
- Es ist eine entsprechende Sicherung einzurichten bzw. regelmäßig im Programm vorzunehmen.
- Bei einer Deinstallation des Programms wird auch die Datenbank entfernt.

Verwendung einer MS SQL Server- oder Oracle DB

Die Datenhaltung in einer MS SQL-Server- oder Oracle DB ist mit folgendem Vorgehen möglich:

- 1) Legen Sie auf dem Datenbank-Server eine neue leere Datenbank an mit Hilfe der entsprechenden SQL Server- bzw. Oracle-Tools.
- 2) Starten Sie das E-Bilanz-Modul (am besten direkt und nicht aus der Fibu heraus).
- 3) Rufen Sie unter "Fenster > Einstellungen" den Abschnitt "Datenbank" auf und wählen Sie eine der folgenden Vorlagen:

a. **Microsoft SQL Server:**

die Namen von SQL Server Host und Datenbank sowie die gewünschte Einstellung für die Authentifizierung des Benutzers (Windows- oder SQL-Authentifizierung) werden abgefragt und in die Felder für die Herstellung der Datenbankverbindung eingetragen:

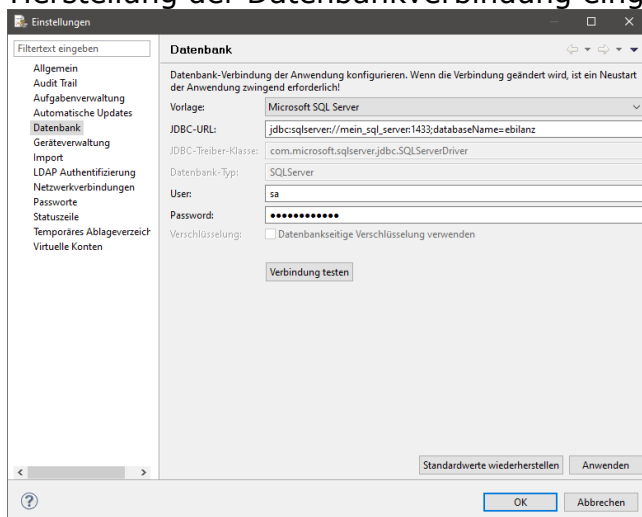


Abb. "Einstellungen zur MS SQL-Datenbank in syska E-Bilanz"

b. **Oracle JDBC Driver:**

Die Namen von Oracle Server Host und Service bzw. SID sowie der zu verwendende Port werden abgefragt und in die Felder für die Herstellung der Datenbankverbindung eingetragen. Ergänzen Sie diese Angaben noch um User und Passwort:

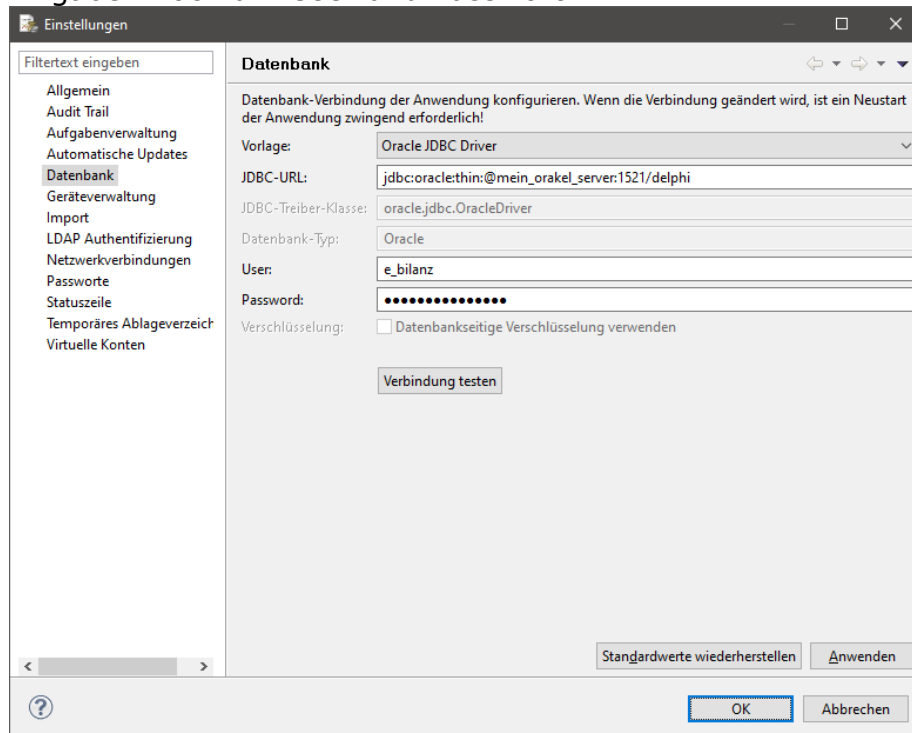


Abb. "Einstellungen zur Oracle-Datenbank in syska E-Bilanz"

- 4) Mit "Anwenden" wird die Datenbankverbindung hergestellt und getestet.
- 5) Mit "OK" bestätigen Sie die neuen Einstellungen, dabei wird ein Neustart der syska E-Bilanz notwendig. Dieser Start benötigt etwas länger, da nun die Datenbank-Struktur angelegt wird.

Mit "Standardwerte wiederherstellen" kann die Vorlage auf die integrierte H2-Datenbank bzw. den ersten Eintrag der Auswahlliste zurückgesetzt werden.

Installation auf einem Terminal Server

Bei der Installation auf einem Terminal Server ist folgendes zu beachten:

- Für die Nutzung auf einem Terminal Server wird eine MS SQL Server oder Oracle Datenbank vorausgesetzt. Die Nutzung mit einer H2-Datenbank ist nicht möglich.
- Der syska ProFI Support leistet grundsätzlich nur produktspezifischen Support und keine Unterstützung bei Installationen im Terminal Server Umfeld. Entsprechendes Knowhow bei den durchführenden Beteiligten wird vorausgesetzt.

Vorgehensweise:

1. Melden Sie sich am Terminal Server als Administrator an.
2. Führen Sie eine Installation der E-Bilanz Programmdateien durch, z.B. nach C:\Programme(x86)\syska E-Bilanz\
C:\Programme(x86)\syska E-Bilanz\
C:\Programme(x86)\syska E-Bilanz\
3. Legen Sie ggf. eine Verknüpfung zur E-Bilanz.exe in den Windows-Profilen der berechtigten Nutzer an, damit sie die Anwendung starten können.
4. Starten Sie die E-Bilanz und installieren Sie die benötigte Erweiterung für die zu verwendende Datenbank (MS SQL, Oracle), starten Sie das Programm falls nötig neu.
5. Beenden Sie die E-Bilanz. Erstellen Sie im Programmverzeichnis (z.B. "C:\Programme (x86)\syska E-Bilanz\") eine neue Textdatei.

Öffnen Sie diese Datei mit einem Texteditor und fügen Sie die beiden folgenden Zeilen ein:

```
osgi.instance.area=$(ENV:USERPROFILE)\E-Bilanz\Workspace  
osgi.configuration.area=$(ENV:ALLUSERSPROFILE)\E-Bilanz\  
Configuration
```

Hinweis: Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wo das Arbeitsverzeichnis jedes einzelnen Benutzers, sowie die für alle Benutzer geltende Konfiguration abgelegt wird. USERPROFILE und ALLUSERSPROFILE sind Windows Umgebungsvariablen und werden vom Betriebssystem durch Ihren tatsächlichen Pfad ersetzt. Sie können die vorgeschlagenen Pfade nach eigenen Vorstellungen anpassen. Die Benutzer benötigen Lese- und Schreibrechte in diesen Verzeichnissen. Den Benutzern sollten explizit Ändern-Rechte für das Verzeichnis %ALLUSERSPROFILE%\E-Bilanz\ zugeteilt werden.

6. Speichern Sie die Datei unter dem Namen "E-Bilanz.cfg" im E-Bilanz Programmverzeichnis ab. Achten Sie auf die korrekte Dateierweiterung (.cfg - nicht .txt).
7. Starten Sie die E-Bilanz, weiterhin im Administrator-Account. Tragen Sie unter "Fenster" / "Einstellungen" die Verbindungsdaten zur Datenbank ein. Starten Sie die Anwendung ggf. neu. Wenn die Hinterlegung der Verbindungsdaten fehlerfrei funktioniert hat, beenden Sie das Programm. Sobald nun ein Benutzer das Programm startet, wird die Konfiguration aus den angegebenen Pfaden geladen.

Hinweis: Wenn Sie eine Update-Installation durchführen, sollte die E-Bilanz.cfg im Vorfeld gesichert werden! Im Rahmen des Updates wird eine Deinstallation der bisherigen Version durchgeführt und die cfg-Datei dabei ggf. entfernt. Ebenfalls sollte vor einem Update immer eine Sicherung aus dem Programm heraus stattfinden (Menü "Datei / Datensicherung erstellen").

Update-Installation von syska E-Bilanz

Datensicherung

Bei Verwendung der Standard-Datenbank (H2) ist regelmäßig **aus dem Programm syska E-Bilanz heraus** unter "Datei / Datensicherung erstellen" eine Sicherung zu erstellen.

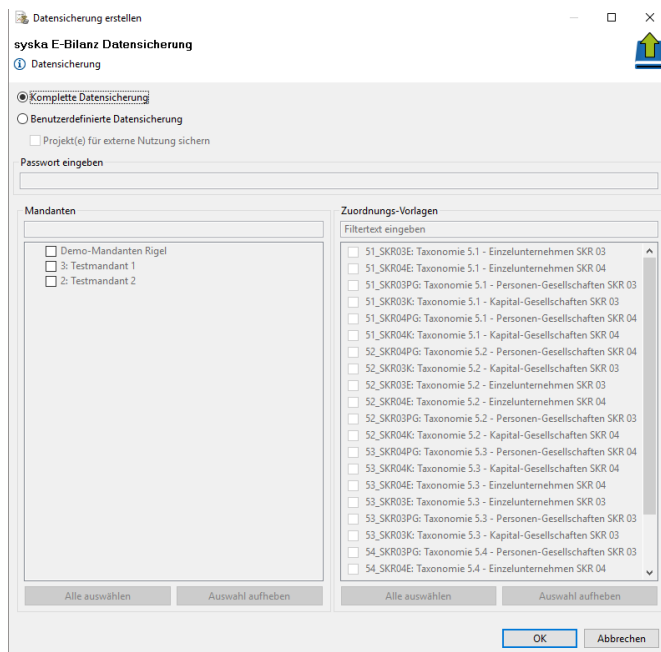


Abb. "Datensicherung erstellen – syska E-Bilanz"

Eine Sicherung des Programmverzeichnisses ist sinnvoll, aber **nicht ausreichend**.

Bei der Verwendung einer MS-SQL-Server- oder Oracle-Datenbank ist für Fälle wie Serverausfall, Rücksicherung eines alten Standes etc. eine Sicherung der Datenbank über Mechanismen des Datenbank-Servers ausreichend. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine solche Sicherung nur weiterverwendet werden kann, wenn die gleiche E-Bilanz Programmversion weitergenutzt wird. Als Sicherung vor der Durchführung eines Updates ist diese daher nicht geeignet.

Wir empfehlen, die Sicherungsdateien regelmäßig auch auf anderen Datenträgern (USB-Stick, Netzlaufwerk, externe Festplatte) zu sichern.

WICHTIG: VOR JEDEM UPDATE MUSS GRUNDSÄTZLICH EINE SICHERUNG AUS DEM PROGRAMM HERAUS ERZEUGT WERDEN. EINE SICHERUNG DER DATENBANK IST DAFÜR NICHT AUSREICHEND!

Update-Zyklus

Ein Update auf syska E-Bilanz 21.0 ist nur möglich, wenn mindestens die Version 1.11 installiert ist, ansonsten ist eine Neuinstallation erforderlich. Das Wiederherstellen aus Datensicherungen ist nur möglich, wenn die TAX-Sicherung mindestens mit der Version 1.10 erstellt wurde.

Generell empfehlen wir immer regelmäßig die Updates einzuspielen, so dass Sie jetzt gerade von der Vorgängerversion 20.x updaten.

Updates durchführen

- Die Online-Update-Funktion ist die einfachste Art, ein Update der E-Bilanz durchzuführen. Sie können das Online-Update unter "Hilfe / Updates installieren aus / Online-Update" starten.
- Die Setup-EXE ist primär für eine Erstinstallation vorgesehen. Ein Update einer vorhandenen Version ist damit nicht möglich. Es wird dabei zunächst die bestehende Version deinstalliert - dadurch gehen die H2-Datenbank und Einstellungen wie Zugangsdaten zu MS SQL Server oder Oracle DB verloren!

WICHTIG: VOR JEDEM UPDATE MUSS GRUNDSÄTZLICH EINE SICHERUNG AUS DEM PROGRAMM HERAUS ERZEUGT WERDEN. EINE SICHERUNG DER DATENBANK IST DAFÜR NICHT AUSREICHEND!

Pflichtbestandteil "Anlagenspiegel" seit 2017

Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2016 beginnen, ist ein Anlagenspiegel zu übermitteln (d. h. ab GJ 2017). Es wird nur noch der "Anlagenspiegel (brutto)" table.nt.ass.gross zugelassen (wenn Taxonomie 6.0 mit WJ 2017 ab 01.01.2017).

Die Erfassung der Werte erfolgt in "Hypercube-Tabellen", die in der E-Bilanz im Anhang / Anlagenspiegel / Anlagenspiegel (brutto) eingegeben werden können.

Der "Anhang" wird durch "Schaltfläche hinzufügen" aktiviert.

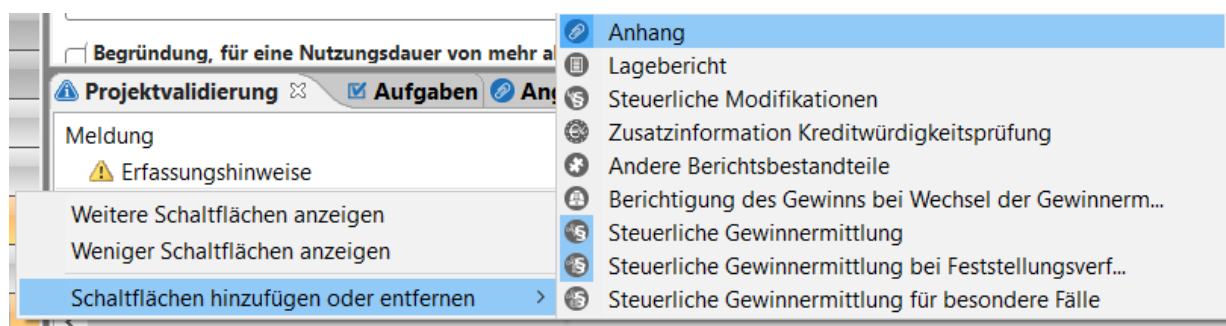


Abb. "Anhang / Anlagenspiegel hinzufügen – syska E-Bilanz"

TIPP: UM DIE VORLAGE BESSER BEARBEITEN ZU KÖNNEN, VERWENDEN SIE OBEN RECHTS DIE SCHALTFLÄCHEN UND KLAPPEN SIE DIE SPALTEN ÜBER "ALLES MAXIMIEREN" UND FENSTER "MAXIMIEREN" AUF. ÜBER DAS MENÜ FENSTER / ALLE FENSTER ZURÜCKSETZEN KEHREN SIE WIEDER ZUR URSPRÜNGLICHEN ÜBERSICHT ZURÜCK.

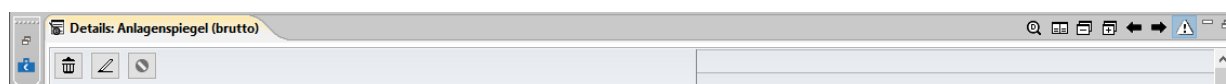


Abb. "Bedienung: Schaltflächen aufklappen – syska E-Bilanz"

syska E-Bilanz - Mandant : DEMO, Projekt: 2017 (2017), Taxonomie: E-Bilanz 6.0 Kerntaxonomie, Benutzer: system

Datei Projekt Fachunterstützung Fenster Benutzer Hilfe

ELSTER Buchungen Projekt schließen

Details: Anlagenspiegel (brutto)

	Sonstige Betriebs- u...Geschäftsausstattung		soweit aus der/den f...t anders zuordenbar		Steuerbilanzwert		Gescht Steue
	Steuerbilanzwert		Steuerbilanzwert		Steuerbilanzwert		
	Handelsbilanzwert	Überleitungswert	Handelsbilanzwert	Überleitungswert	Handelsbilanzwert	Überleitungswert	
*Buchwert zum Ende der Periode	0,00				150,00		
*Anschaffungs...e der Periode	0,00				150,00		
*Anschaffung...der Periode	0,00				0,00		
Differenzen ...d Vorperiode							
Währungsd...orperiode							
Andere Diff...Vorperiode							
Erläuteru...orperiode							
*Zugänge	40.000,00				40.150,00		
davon aktiv...emdkapital	0,00				0,00		
*Abgänge	40.000,00				40.000,00		
*Umbuchungen	0,00				0,00		
Änderung dur...differenzen							
*Kumulierte Abschreibungen	0,00				0,00		
*Kumulierte ... der Periode	0,00				0,00		
Differenzen ...d Vorperiode							
Währungsd...orperiode							
andere Diff...Vorperiode							
Erläuteru...orperiode							
*Abschreibun... der Periode	10.000,00				10.000,00		
*planmäßig...chreibung	10.000,00				10.000,00		
*außerplan...schreibung	0,00				0,00		
*Sonderabschreibung	0,00				0,00		
*Herabsetzu...bs. 2 EStG	0,00				0,00		
*AfA nicht zuordenbar	0,00				0,00		
*Erfolgsneutrale Zugänge	0,00				0,00		
*Erfolgsneutrale Abgänge	10.000,00				10.000,00		
*Umbuchungen	0,00				0,00		
Änderung dur...differenzen							
*Zuschreibungen	0,00				0,00		
Begründung ...chreibungen							
*Buchwert zum E... der Vorperiode	0,00				0,00		

Abb. "Eingabetabelle Anlagevermögen / AfA – syska E-Bilanz"

Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anlagenspiegel mit den Werten in der "Bilanz" übereinstimmen müssen.

Ab E-Bilanz-Version 18 besteht die Möglichkeit, den Anlagenspiegel über die Finanzbuchhaltung syska EURO FIBU oder syska ProFI in die Tabellen zu importieren. Voraussetzung ist, dass die Anlagenbuchhaltung lizenziert ist.

Der Import erfolgt in der E-Bilanz im Menü: Projekt / Tabellen importieren / Anlagenspiegel (brutto).

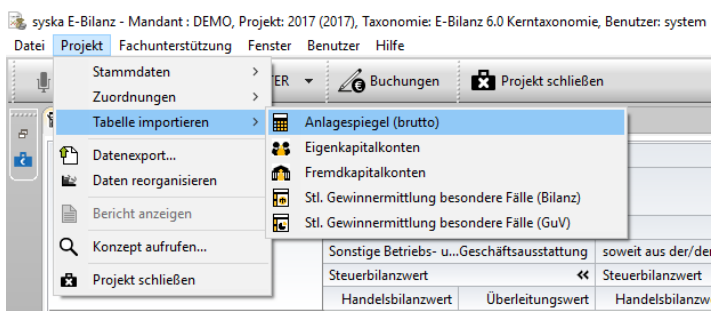


Abb. "Tabelle importieren – syska E-Bilanz"

Hinweise zur syska E-Bilanz Release 22.x

Ende April werden die Annahmeserver der Finanzverwaltung auf die aktuellen ERiC-Schnittstellen umgestellt / die erforderliche Mindestversion erhöht. Damit wird ein Update der E-Bilanz auf die Version 22.x unumgänglich. Des Weiteren wird für Abschlüsse 2021 die aktuelle Taxonomie 6.4 benötigt!

Es ist daher das Update auf die aktuelle Version auszuführen. Version 22.x ist bereits freigegeben.

HINWEIS: SOLLTE DER MENÜPUNKT FEHLEN ODER DIE VERSION VERALTET SEIN, SO IST EINE NEUINSTALLATION ÜBER DIE SETUP-EXE ERFORDERLICH.

Datenübergabe an syska E-Bilanz ...

... aus syska EURO FIBU

In der FIBU unter "Bilanz / GuV / E-Bilanz exportieren" können Sie die Salden der Sachkonten an das E-Bilanz Modul übergeben. Bei aktivierter Anlagenbuchhaltung steht im Dialog "Datenübergabe an die E-Bilanz" (Menü: Bilanz / GuV / E-Bilanz exportieren) das Register Anlagegitter zur Verfügung und kann für endgültige Abschlüsse ab 2016 genutzt werden.

Aktivieren Sie die Option: "Anlagegitter exportieren" sowie den Bilanz-Aufbau (z. B. Aufbau 1), die Taxonomie und den Bilanztyp (z. B. Handelsbilanz). Die CSV-Datei wird in den Pfad exportiert, der im Dialog "Datenübergabe an die E-Bilanz" im Register "Allgemein" angegeben wurde.

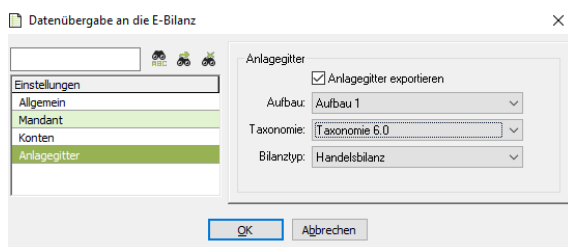


Abb. "Export Anlagegitter – syska EURO FIBU"

In der E-Bilanz muss das Anlagegitter (CSV-Datei) gesondert importiert werden, dies geschieht im Menu Projekt / Tabellen importieren / Anlagespiegel (brutto).

Damit das Anlagegitter exportiert wird, müssen die XBRL-Knoten im Bilanzaufbau im entsprechenden Jahr, in den Gruppen und den einzelnen Konten (Anlagekonten) zugeordnet sein.

... aus syska ProFI

Die Voraussetzungen für die Übergabe sind:

- Das Modul muss zusammen mit syska ProFI lizenziert sein.
- Das Benutzer muss das Benutzerrecht "Fibu: Jahreswechsel durchführen" haben für den betreffenden Mandanten.

In der FIBU unter "Bearbeiten / Abschlüsse / Übergabe E-Bilanz" und im CHEFINFO-Modul im Menü "Auswertungen / Abschluss / Übergabe E-Bilanz" können die Salden der Sachkonten an das E-Bilanz-Modul übergeben werden:

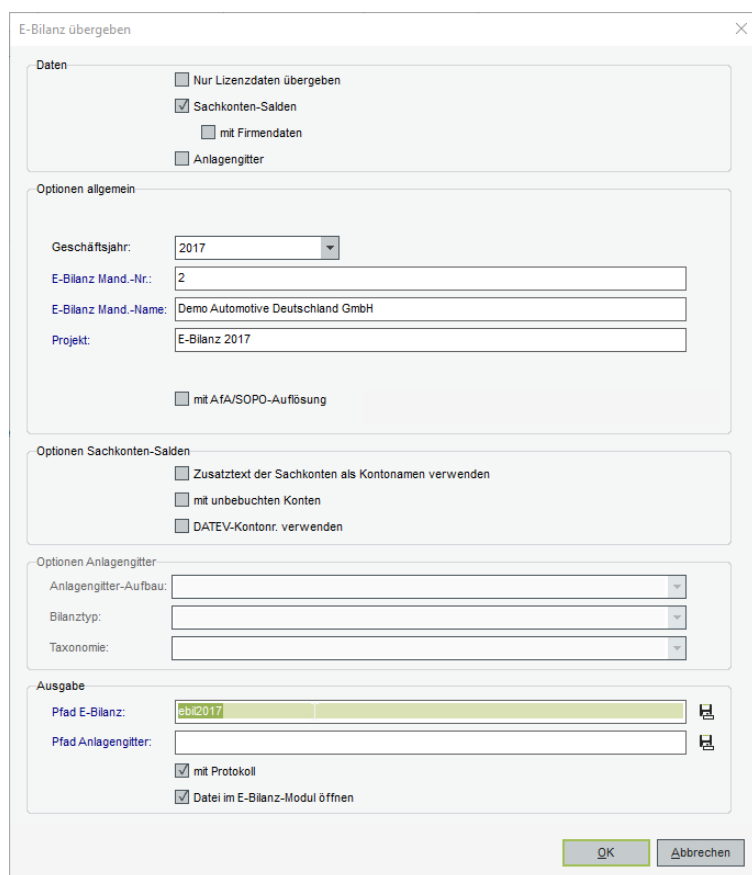


Abb. "E-Bilanz übergeben – syska ProFI"

Die Übergabe ist möglich für Geschäftsjahre ab 2012. Für den E-Bilanz-Mandant müssen eine Nummer und ein Name vergeben werden (dürfen abweichen von Nummer und Name des Fibu-Mandanten) sowie ein Projektname. Der Mandant und das Projekt werden dann im E-Bilanz-Modul durch die Übergabe automatisch angelegt.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten zusätzlich zu den Feldern im Screenshot:

- Arbeitet der Fibu-Mandant mit Buchungskreisen, ist zusätzlich der Auswertungskreis zu wählen, auf den sich die E-Bilanz-Übergabe bezieht.
- Sind im Chefinfo-Mandant Mandantenbereiche definiert, kann zusätzlich der Mandantenbereich gewählt werden.

Der eingetragene Dateiname wird beim Verlassen des Feldes automatisch ergänzt durch den syska-ProFI-Programmpfad und die Dateinamenserweiterung ".seb".

Wir empfehlen, die folgenden Optionen zu setzen:

- "mit Protokoll": in der Fibu wird ein Report mit den übergebenen Kontensalden geöffnet.
- "Datei im E-Bilanz-Modul öffnen": mit der Übergabe wird das E-Bilanz-Modul direkt geöffnet und die übergebenen Daten eingelesen; hierbei wird auch der E-Bilanz-Mandant und das Projekt angelegt, sofern noch nicht vorhanden.

Für den Export des Anlagengitters aus der syska ProFI / Sage Finanzmanagement ist ein separater Aufbau anzulegen. Dies erfolgt in der FIBU über Menü: Stammdaten / Aufbau / Aufbau-E-Bilanz Anlagengitter. In diesem Aufbau müssen die XBRL-Knoten im Bilanzaufbau in den Gruppen und den einzelnen Konten (Anlagenkonten) zugeordnet sein.

Beim Export an die E-Bilanz (Menü: Bearbeiten / Übergabe E-Bilanz) aktivieren Sie die Option: "Anlagengitter " und geben die Angaben (Aufbau, Bilanztyp, Taxonomie) im Bereich "Optionen Anlagengitter" an. Die CSV-Datei wird in den Pfad exportiert, der unter "Ausgabe / Pfad Anlagengitter" angegeben wurde.

Häufige Probleme

Problem: Meldung "Das E-Bilanz-Modul konnte nicht gefunden werden." bei der Übergabe.

Ursache: Die E-Bilanz ist nicht (mehr) auf dem Arbeitsplatz installiert.

Problem: Meldung "Es ist ein Fehler bei der Lizenzprüfung aufgetreten" bei der Übergabe.

Ursache: Die Datei License.xml ist nicht im Programmverzeichnis enthalten oder im zentralen Einstellungs-Dialog von syska ProFI ist ein falscher Ausführungspfad hinterlegt (ggf. auf Arbeitsplatz-, Mandant- oder Benutzerebene).

Problem: Bei der Übergabe erscheint die Fehlermeldung: Exception "Could not find a part of the path C:\Programme (x86)\Common Files\Sage Software Shared\E-Bilanz-Connector.dll".

Ursache: Starten Sie die Fibu als Administrator oder kopieren Sie die Datei "E-Bilanz-Connector.dll" manuell aus dem syska ProFI Programmverzeichnis in das Verzeichnis "C:\Programme (x86)\Common Files\Sage Software Shared\".

Problem: In der syska E-Bilanz ist die Schaltfläche SENDEN unter ELSTER nicht vorhanden, das Projekt kann nur validiert werden.

Ursache: Rufen Sie das Menü Hilfe / Über / Lizenzdetails auf, hier stellen Sie fest, dass die Lizenzdaten nicht eingetragen sind. Wiederholen Sie die Übergabe aus syska ProFI bzw. aus der syska EURO FIBU, hierbei werden die Lizenzdaten nochmals übergeben.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Das Thema E-Bilanz wird immer komplexer und setzt fachliches Wissen zum Jahresabschluss voraus. Der syska Support kann Ihnen Lösungswege aufzeigen, kann und darf aber keine steuerliche Beratung durchführen! Wir können den Kontakt zum Hersteller der E-Bilanz (HSP) aufbauen, so dass dieser Ihnen eine weitere Unterstützung anbieten kann.

Bitte beachten Sie, dass diese Leistungen kostenpflichtig sind. Die Abrechnung erfolgt direkt nach Vereinbarung. Die syska GmbH übernimmt hierfür keinerlei Kosten. Für eine steuerliche Beratung sollten Sie Ihren Steuerberater konsultieren.

Die syska GmbH wünscht Ihnen viel Erfolg beim Einsatz der syska Produkte!

syska.

Gesellschaft für betriebliche Datenverarbeitung mbH
Am Sandfeld 15
76149 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 985 93-0
Fax: +49 (0)721 985 93-60

info@syska.de
www.syska.de